

2. Mose 36

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ So mache es Bezalel und Oholiab und alljeglicher herzensweise Mann, in die ER gegeben hat Weisheit und Geschick, zu kennen, zu machen alle Arbeit des Werkdiensts am Heiligen, für alles was ER geboten hat.

² Und Mosche berief Bezalel, Oholiab, alljeden herzensweisen Mann, in dessen Herz ER Weisheit gab, alljeglichen, den sein Herz trug der Arbeit zu nahn, sie zu machen.

³ Sie empfangen von Mosche all die Hebe, welche die Kinder Jissraels gebracht hatten zur Arbeit des Werkdiensts am Heiligen, sie zu machen. Aber noch brachten sie ihm Willigung Morgen um Morgen.

⁴ So kamen alle Weisen, die alle Arbeit am Heiligen machten, Mann für Mann von seiner Arbeit, die sie machten,

⁵ und sprachen zu Mosche, sprachen: Mehr bringt das Volk als genug für den Dienst an der Arbeit, die ER gebot, sie zu machen.

⁶ Mosche entbot, man ließ Ruf ergehn durchs Lager, sprechend: Mann oder Frau, nicht weiter mögen sie Arbeitszeug machen zur Hebe des Heiligen! So wurde das Volk gehemmt zu bringen,

⁷ des Arbeitszeugs war jenen genug zu aller Arbeit, sie zu machen, und darüber.

⁸ Sie machten, alljeder Herzensweise unter den Machern der Arbeit, die Wohnung aus zehn Teppichen von gezwirntem Byssus, Hyazinth, Purpur und Karmesin, mit Cheruben, in Planwirkers Machweise, machte man sie..

⁹ Die Länge des einzelnen Teppichs achtundzwanzig nach der Elle, die Breite vier nach der Elle, des einzelnen Teppichs, Ein Maß für alle Teppiche.

¹⁰ Man heftete fünf der Teppiche einen an den andern, und fünf Teppiche heftete man einen an den andern.

¹¹ Man machte hyazinthne Schleifen mit dem Saum des einen Teppichs, beim Ende an der Verheftung, so machte man an dem Saum des Endteppichs an der andern

Verheftung,

¹² fünfzig Schleifen machte man an dem einen Teppich und fünfzig Schleifen machte man an dem Ende des Teppichs, der an der andern Verheftung ist, aufnehmend, die Schleifen, eine die andre.

¹³ Man machte fünfzig goldne Spangen und heftete die Teppiche einen an den andern mit den Spangen, und die Wohnung wurde Eines.

¹⁴ Man machte Teppiche von Ziegenhaar zu einem Zelt über der Wohnung, elf Teppiche machte man sie.

¹⁵ Die Länge des einzelnen Teppichs dreißig nach der Elle, vier Ellen die Breite des einzelnen Teppichs, Ein Maß für die elf Teppiche.

¹⁶ Man verheftete fünf der Teppiche besonders und sechs der Teppiche besonders.

¹⁷ Man machte Schleifen, fünfzig, im Saum des Endteppichs an der Verheftung und fünfzig Schleifen machte man im Saum des andern Heftungsteppichs.

¹⁸ Man machte eiserne Spangen, fünfzig, das Zelt zu verheften, daß es Eines war.

¹⁹ Man machte eine Hülle für das Zelt aus rotgegerbten Widderhäuten und eine Hülle von Seekuhhäuten darüber.

²⁰ Man machte die Balken zur Wohnung aus Akazienstämmen, standfest.

²¹ Zehn Ellen die Länge des Balkens, eine Elle und die Hälfte einer Elle die Breite des einzelnen Balkens.

²² Zwei Zapfen an den einzelnen Balken, einen mit dem andern versproßt, so machte man an alle Balken der Wohnung. Man machte denn die Balken zur Wohnung:

²³ Zwanzig Balken nach der Südrichtung, mittagwärts,

²⁴ vierzig silberne Sockel machte man unter die zwanzig Balken, zwei Sockel unter einen Balken für seine beiden Zapfen, zwei Sockel unter einen Balken für seine beiden Zapfen.

²⁵ Und für die andre Wange der Wohnung, nach der Nordrichtung, machte man zwanzig Balken,

²⁶ ihre vierzig Sockel aus Silber, zwei Sockel unter einen Balken, zwei Sockel unter einen Balken.

²⁷ Und für die Lenden der Wohnung, westwärts, machte man sechs Balken.

²⁸ Ein Paar Balken machte man für die Ecken der Wohnung an den Lenden,

²⁹ daß es zwienützig sei, von unten her gesehn, und zugleich einnützig sei nach dem Kopfende hin, also nach dem ersten Ring, so machte mans für beide, für die beiden Ecken.

³⁰ Acht Balken waren es, dazu ihre Sockel aus Silber, sechzehn Sockel, zwei Sockel, zwei Sockel unter einem Balken.

³¹ Man machte Riegel von Akazienholz, fünf für die Balken der einen Wange der Wohnung,

³² fünf Riegel für die Balken der andern Wange der Wohnung und fünf Riegel für die Balken der Wohnung nach den Lenden, westwärts.

³³ Man machte den mittlen Riegel, durchzuriegeln in der Mitte der Balken vom Ende zum Ende.

³⁴ Die Balken überschalte man mit Gold, und ihre Hülsen machte man aus Gold als Gehäuse für die Riegel, und man überschalte die Riegel mit Gold.

³⁵ Man machte den Verhang aus Hyazinth, Purpur, Karmesin und gezwirntem Byssus, in Planwirkers Machweise machte man ihn, Cheruben.

³⁶ Man machte für ihn vier Akazienständer und überschalte sie mit Gold, ihre Stifte Gold, und goß für sie vier silberne Sockel.

³⁷ Man machte eine Schirmung für den Einlaß des Zelts aus Hyazinth, Purpur, Karmesin und gezwirntem Byssus, in Buntstickers Machweise,

³⁸ und ihrer Ständer fünf und deren Stifte, und überschalte ihre Häupter und ihre Reife mit Gold, - und ihrer Sockel fünf, Erz.